



**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Sensorische Untersuchung von Trinkwasser

Amt für Verbraucherschutz, Trinkwasserseminar 2025

Sensorische Beurteilung von Trinkwasser



Sensorische Prüfung:

Routineproben



bei Routinekontrollen der nasschemischen Untersuchungen



- Durchführung von einer Prüfperson
- Geruchsprüfung direkt aus 1-Liter Glasflasche bei Öffnung der Flasche
- von der gekühlten Probe
- in Spezialfällen: Mineralwasser-PET-Flasche

Sensorische Beurteilung von Trinkwasser



Sensorische Prüfung:

Verdachtsproben 



bei Reklamationen, Verunreinigungsfällen, sensorischen Auffälligkeiten in der Routineanalytik

- Prüfung von einem Panel (mind. 3 Personen)
- Geruchsprüfung aus einem Glas-Erlenmeyer
- durch Schütteln der Probe
- bei Probentemperatur von ca. 20 und 40 °C
- Vergleich mit neutralem Referenzwasser

Sensorische Beurteilung von Trinkwasser

Anforderungen an die Panelsensorik:

- zeitnah
- geruchsfreie Umgebung
- geruchsneutrale Erlenmeyer-Kolben
- intakter Geruchssinn der Prüfpersonen
- geübte Degustatoren
- Beschreibung der Charakteristiken und Intensität

Sensorische Beurteilung von Trinkwasser

Intensität nach SLMB (Panelsensorik):

Befund gilt als einwandfrei

ohne Befund  ohne Fremdgeruch

schwach  nur durch geübte Degustatoren feststellbar

Befund gilt als mangelhaft

deutlich  durch den Konsumenten wahrnehmbar

stark  durch den Konsumenten als unangenehm und widerlich wahrnehmbar

Fremdgeruch-Charakteristiken



Sensorische Beurteilung von Trinkwasser

Besondere Herausforderungen/Grenzen:

Ein geruchlicher Eindruck muss treffend in Worte gefasst werden.



Leichtflüchtige Substanzen können u.U. nicht mehr wahrgenommen werden, weil diese rasch entweichen.

Bewertungsbeispiele aus der AVS-Praxis:

chemisch, schweflig, Gülle, stechend, süsslich,
muffig, modrig



Analysenergebnis Bodensatz:

- Probeflasche mindestens einen Tag im Kühlschrank gelagert
- Angabe mit mengenmässiger, farblicher und typisierender Beschreibung

z. B. zahlreiche schwarze Körner

- Nur einzelne, abgesetzte Festanteile etc. werden noch nicht als Bodensatz interpretiert.

Augenfällige Färbung bei Trinkwasser und Sickerwasser



Farbbestimmung des Wassers

- in 1-Liter-Probeflasche gegen einen weissen Hintergrund oder
- im Glaszylinder

Die Farbe der Wasserprobe wird visuell beurteilt.



Farbbeschreibung



Stärke der Färbung farblos – schwach – stark

z. B. Färbung schwach gelblich

Fragen?